

Übung: Anwenderübung Atemschutz

Geschrieben von: Bernhard Siegel

Mittwoch, 20. Mai 2015 um 14:57 - Aktualisiert Samstag, 23. Mai 2015 um 10:19



Eine Anwenderübung mit dem Schwerpunkt Atemschutz wurde am Dienstag dem 19.05.2015 abgehalten. Als Übungsort konnte hierfür dankenswerter Weise das Übungsgelände der Feuerwehr Mödling gewonnen werden. In einer eigens dafür vorgesehenen Containeranlage wurde ein Wohnhausbrand mit mehreren vermissten Personen dargestellt, die es zu retten galt. Um die Übung realitätsnahe zu halten wurden weiters zwei Figuranten hinzugezogen die das Eintreffen der ersten Einheiten noch ein wenig stressiger gestalten sollten.

So wurde nach dem Eintreffen des Einsatzleitfahrzeuges, der Einsatzleiter sofort von einer hysterischen Angehörigen empfangen und so massiv an seiner Ersterkundung behindert. Des Weiteren hing eine Person an einem mit dichtem Rauch gefülltem Fenster im 2. OG und stürzte von dort noch während der Erkundung aus dem Fenster (gesichert mit einem 5 Punkt Geschirr und einer Leine) und kam am Boden mit schwersten Verletzungen zu liegen. Der Einsatzleiter konnte noch während der Erkundung das nachfolgende Tanklöschfahrzeug in die Lage einweisen und die ersten Einsatzbefehle konnten so schon auf der Anfahrt an die Löschgruppe weitergegeben werden. Sofort nach dem Eintreffen des Tanklöschfahrzeuges wurde standardmäßig durch den Maschinisten ein Verteiler gesetzt und eine Angriffsleitung durch den Atemschutztrupp vorgenommen. Nach nur kurzer Suche konnte so der erste Atemschutztrupp auch die erste Person im dicht verrauchten Raum auffinden und in Sicherheit bringen. Das eintreffende Rüstlöschfahrzeug nahm als erste Maßnahme die Rettung der abgestürzten Person aus dem direkten Gefahrenbereich vor und übergab diese dem ebenfalls anwesenden Rettungsdienst. Danach wurde umgehend eine weitere Angriffsleitung vorbereitet und ebenfalls zur Menschenrettung ins Brandobjekt vorgegangen. In der Zwischenzeit bereitete die Mannschaft des Tanklöschfahrzeuges die Druckbelüftung vor, welche durch den Atemschutztrupp im Gebäudeinneren auch rasch freigegeben wurde. Die Mannschaft des Rüstlöschfahrzeuges stellte eine Anleiterbereitschaft auf der A-Seite des Gebäudes her. Nach knapp 5 Minuten waren alle 3 Personen durch die Trupps aufgefunden und ins Freie gebracht. Anschließend wurde noch die Brandbekämpfung im 2.OG durchgeführt und das Gebäude restlos entrauchet. Nach einer kurzen Übungsnachbesprechung konnten die 21 Mitglieder wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Für alle eingesetzten Einsatzkräfte war dies sicherlich eine fordernde Aufgabe die uns unser

Übung: Anwenderübung Atemschutz

Geschrieben von: Bernhard Siegel

Mittwoch, 20. Mai 2015 um 14:57 - Aktualisiert Samstag, 23. Mai 2015 um 10:19

Wissen über eine große Bandbreite der Feuerwehrausbildung abverlangte. Dennoch wurden alle Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit gemeistert und bereits erprobte Einsatztaktiken in perfekter Weise zur Anwendung gebracht. Die Übungsausarbeiter waren auch am Tag danach noch begeistert von den Leistungen der eingesetzten Mitglieder.

{gallery}/2015/Uebungen/Mai/ATS{/gallery}